

LICHTENBERGER Rathausnachrichten

31. März 2012 · Nr. 4, 12. Jahrgang HL · erscheint monatlich · Anzeigen: Tel. 293 88 88 · Redaktion: Tel. 90 296 -33 12 · Vertrieb: Tel. 293 88 -74 13

Gegründet 2001 · Monatszeitung für den Bezirk Lichtenberg · Auflage: 123.950 Exemplare · www.rathausnachrichten.de

Frühjahrsputz im Bezirk

Zum diesjährigen Frühjahrsputz rufen das Bezirksamt und die BSR auf.

Los geht es am 21. April um 9 Uhr in Karlshorst. Treffpunkt ist der Stadtplatz vor dem Theater Karlshorst.

Am 28. April um 9 Uhr treffen sich Putzwillige in Friedrichsfelde, Quartier Randowstraße, Barther Pfuhl, Fennpfuhl, Dolgenseestraße, Ahornallee, Lichtenberg Mitte, Hohenschönhausen Süd sowie im Dorf Malchow. Alle Treffpunkte und weitere Infos unter www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles.

Förderfonds für Kultur

Mit insgesamt 39.358 Euro werden 2012 durch den Bezirkskulturfonds neun Projekte gefördert: „Bye Bye Birne“ von United Puppets, „Die blaue Stunde“ von Wagener & Wagener, „Lichtenberger Leben“, ein Straßenfotografie- und Ausstellungsprojekt, „Freilassung“ von Intervention Berlin e. V., „Performances“ von den BLO-Ateliers, „Das Kaffeehaus nach RW Fassbinder“ vom theaterboxing, „Barbaren der Oberschicht? Maskeraden und Folgewirkungen systemischer Gewalt“, „Helden wie wir? Eine Flucht durch Berlin-Lichtenberg“ sowie „Top 100 Films“. Mehr: www.kultur-in-lichtenberg.de.



Brunnensaison eröffnet

Bis kurz nach Ostern werden die Brunnen im Bezirk wieder in Betrieb genommen. Wilfried Nünthel, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung eröffnete die Saison am 26. März am Brunnen der Jugend in Hohenschönhausen. Auch in diesem Jahr wird der Betrieb der Brunnen wieder durch die Firma Ströer unterstützt, die die jährlichen Betriebskosten von rund 53.000 Euro übernimmt. Die Pflege und Wartung wird durch das Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt gewährleistet. Drei Brunnen können vorerst nicht in Betrieb genommen werden. **Mehr auf Seite 2.**

IN DIESER AUSGABE



UNTERWEGS

Kiezdetektive erkunden Malchow

Seite 8



KALENDER

Veranstaltungstipps aus dem Bezirk

Seite 6



SHOPPING

Neues aus dem Center Am Tierpark

siehe Beilage

Storchentag in Wartenberg

Zum ersten Storchentag in Wartenberg laden der Wartenberger SV und der 1. VfL Fortuna Marzahn zusammen mit dem Bezirksamt am 22. April ab 9 Uhr. Höhepunkt ist der Storchentag ab 10 Uhr. Ein Rahmenprogramm mit Informationsständen, Exkursionen und Ponyreiten rundet den Storchentag ab. Anmelden kann man sich für die Distanzen von vier, acht und zwölf Kilometern bis zum 15. April unter www.ziel-zeit.de. Um 14 Uhr wird das Landesligaspiel zwischen dem Wartenberger SV gegen Borussia Pankow 1960 angepfiffen. Weitere Infos: www.berlin.de/ba-lichtenberg/freizeit/sport/sport007.html.

Gehen Sie mit
uns
STIFTEN!

Bürgerstiftung Lichtenberg

Die Bürgerstiftung Lichtenberg hilft Lichtenberger Kindern aus benachteiligtem Lebensumfeld und deren Familien.

Helfen Sie durch Ihre Spende!

Bürgerstiftung Lichtenberg
Berliner Volksbank e.G.
Kontonummer: 204 627 5007
Bankleitzahl: 100 900 00

www.buergerstiftung-lichtenberg.de

Wenn die
Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere **Tages-Pflege** bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Verbund
Lichtenberger Seniorenheime

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de

Hören = Spaß



Seit 20 Jahren in Hohenschönhausen

Konrad-Wolf-Str. 98
13055 Berlin
☎ 971 14 74
TRAM M5

**hörsysteme
sommer**

Aktives Alter, aktiver Geist

Unter der Schirmherrschaft der Sozialstadträtin Kerstin Beurich startet am 25. April die Lichtenberger Seniorenuniversität in ihre zweite Runde.

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft, die Hochschule für Wirtschaft und Recht, die Katholische Hochschule für Sozialwesen, die Hochschule für Gesundheit und Sport sowie das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung laden im Rahmen einer gemeinsamen, vom Bezirksamt koordinierten und von der Howoge unterstützten Ringvorlesung zur Auseinandersetzung mit relevanten wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Themenfeldern ein. Die Veranstaltungsreihe richtet sich gezielt an Seniorinnen und Senioren, ist jedoch auch für sonstige Interessierte offen. Die Senioren-

universität ist ein lokaler Beitrag unseres Bezirkes zu Möglichkeiten eines lebenslangen Lernens und eines aktiven Alterns für unsere Seniorinnen und Senioren.

Im April und Mai werden jeweils mittwochs um 15 Uhr Vorlesungen etwa zu folgenden Themen gehalten: „Gedächtnisstörung ist gleich Demenz?“ (25. April, Hochschule für Gesundheit und Sport, Vulkanstr. 1), „Meine Rechte als Mieter“ (9. Mai, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Alt-Friedrichsfelde 60). Ausführliche Informationen sind in den Lichtenberger Seniorenbegegnungsstätten, im Rathaus Möllendorffstr. 6, an den Veranstaltungsorten selbst oder per E-mail unter seniorenuniversitaet@lichtenberg.berlin.de zu erhalten. Eine Anmeldung wird per E-Mail oder unter Telefon 90 296 -80 01 erbeten.

Hilfe für Hundenauslaufplatz

Bei einem Besuch des Bezirksstadtrates für Ordnungsangelegenheiten, Dr. Andreas Prüfer (Die Linke.), auf dem Hundenauslaufplatz am Hönoweg wurde über die Zukunft des Platzes diskutiert. Der erste Wunsch des Vorstandes von Free Dogs Berlin e.V. wurde schnell umgesetzt: Bezirksstadtrat Wilfried Nünthel (CDU), zuständig für die Grünflächen im Bezirk, garantiert auch langfristig die Nutzung des Platzes, auf dem es schon seit fünf Jahren heißt: „Leine los“. Gehbehinderte Menschen oder

Rollstuhlfahrer können den Platz mit ihren Vierbeinern nur eingeschränkt nutzen, weshalb der Verein nach Unterstützern sucht: „Die Kosten für den Bau eines behindertenfreundlichen Weges übersteigen die Möglichkeiten der ehrenamtlich Tätigen. Gemeinsam suchen wir Sponsoren und Ideen, einen rollstuhlgängigen Weg über den Platz zu bauen. Interessierte können sich gern bei mir oder direkt beim Verein melden. Jeder noch so kleine Beitrag ist willkommen“, so Dr. Andreas Prüfer.

Infos zur Kastanienhofschule

Auf einer Veranstaltung am 3. April um 18 Uhr in den Räumen des Jugendmigrationsdienstes im CJD, Otto-Marquardt-Str. 6, 10369 Berlin, informiert Dr. Andreas Prüfer (Die Linke), Bezirksstadtrat und Leiter der Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien, über den Beginn der

Bauarbeiten an der Kastanienhofschule in der Otto-Marquardt-Straße. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen sind direkt im Büro des Bezirksstadtrates unter Telefon 90 296 -40 00 sowie per Mail unter Andreas.Pruefer@lichtenberg.berlin.de erhältlich.

Wartehäuschen am Tierpark

Hinweise der Anwohner machten das Bezirksamt darauf aufmerksam, dass es an der provisorischen Bushaltestelle der Linie 296 am U-Bahnhof Tierpark (Am Tierpark vor Otto-Schmirgal-Straße), die infolge der laufenden Baumaßnahmen auf der Straße Am Tierpark eingerichtet wurde, an Sitzmöglichkeiten fehlt. Dies ist insbesondere für ältere Fahrgäste ein ernsthaftes Problem. Die fest installierte Wartehalle an der regulären Bus-

haltestelle ist zu weit weg, um den herannahenden Bus in normalem Tempo rechtzeitig erreichen zu können. „Wir haben schnell reagiert und gemeinsam mit der BVG nach geeigneten Lösungen gesucht. In der letzten Märzwoche wurde ein transportables Wartehäuschen aufgestellt. Dieses soll bis zur Wiederinbetriebnahme des regulären Haltepunktes stehen bleiben.“ freut sich Wilfried Nünthel (CDU), Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung.

Nachwuchskünstler geehrt



Der diesjährige Schostakowitsch Musikschulwettbewerb ist mit dem Preisträgerkonzert am 23. März zu Ende gegangen. Musikschülerinnen und Musikschüler aller Altersstufen beteiligten sich in den Kategorien Gesang, Streicher, Akkordeon, Schlagzeug und Gitarre. Für die hervorragende Interpretation eines Werkes von Dmitri Schostakowitsch erhielten die Violinistin Maja Broda (rechts im Bild) und der Akkordeonspieler Elieser Kauschke (2. v. r.) Sonderpreise, die ihnen Musikschulleiter Olaf Hengst und die Fachgruppenleiterinnen Gundula Jahoda (links) und Birgit Conrady überreichten.

Foto: BA

Energiekosten senken

Erster Ratsuchender bei der Energieberatung im Rathaus begrüßt

Ob Mieter oder Eigenheimbesitzer: Allen Bürgerinnen und Bürgern steht jeden Mittwoch von 13 bis 18 Uhr das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Berlin rund um das Thema Energie im Lichtenberger Rathaus zur Verfügung.

Dietmar Drewes (rechts im Foto) nutzte als Erster das neue Angebot und wurde von Bürgermeister Andreas Geisel (SPD) persönlich begrüßt. Der Lichtenberger hatte aus der Lokalpresse von der Energieberatung erfahren. Als Wohnungsmieter interessierten ihn die Prüfung seiner Heizkostenabrechnung

und die Erläuterung der Abrechnungsmodalitäten. Weiterhin sucht er Hilfe beim Wechsel seines Strombieters. In der Vergangenheit hatte er bereits schlechte Erfahrungen gemacht. Mit seinem jetzigen Stromlieferanten gibt es Abrechnungsprobleme und die Zahlung des Neukundenbonus steht noch aus. Für die nächsten Schritte erhält Herr Drewes weitere Unterstützung durch die Energierechtsberatung der Verbraucherzentrale.

Klimaschutzbeauftragte Kirsten Schindler: „Ich hoffe, dass die Bürgerinnen und Bürger dieses zusätzliche Beratungsangebot umfassend nutzen. Auch Themen wie



Gebäudedämmung, Lüftungstechnik, Solarthermie und Photovoltaikanlagen können Bestandteil der Energieberatung sein.“

Um telefonische Anmeldung wird unter der Rufnummer 030 / 258 00 -150 gebeten.

Frühling in Lichtenberg

Fortsetzung von Seite 1:

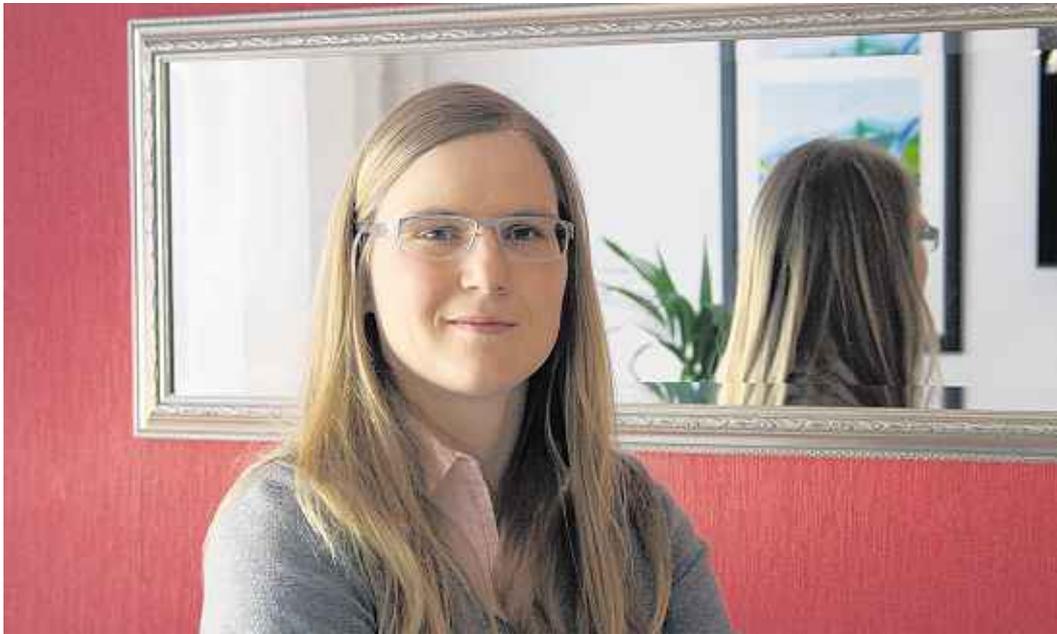
Sowohl beim Koggebrunnen, Alt-Friedrichsfelde 69-71, als auch beim Mühlenbrunnen, Am Mühlengrund, ist das Brunnenbecken defekt. Hoffnung gibt es jedoch für die Schwimmfontäne im Fennpfuhl, wie Stadtrat Wilfried Nünthel (CDU) mitteilt: „Wir befinden uns gegenwärtig in Abstimmungen mit einem Sponsor zur Instandsetzung der Schwimmfontäne im Fennpfuhl und hoffen sehr, dass diese in Kürze abgeschlossen werden. Vielleicht können wir das

beliebte Wasserspektakel noch in diesem Sommer wieder erleben.“

Derweil sind die ersten Frühblüher in der Stadt zu entdecken. Das Bezirksamt sorgt auch in diesem Frühjahr und Sommer für eine Wechselbepflanzung von Blumen auf öffentlichen Flächen. Insgesamt wurden 22.230 Blumen, hauptsächlich Stiefmütterchen, aber auch Hyazinthen, Tulpen, Primeln und andere Frühblüher an folgenden Orten gepflanzt: Rudolf-Seiffert-Grünzug, (Rudolf-Seiffert-Straße), Stadtpark

am Rathaus Lichtenberg, Fischerbrunnen (Frankfurter Allee / Ecke Möllendorffstraße), Zentralfriedhof Friedrichsfelde, Schlossachse (Alfred-Kowalke-Straße), Münsterlandplatz und Rheinsteinpark in Karlshorst. Wilfried Nünthel, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung: „Trotz Sparzwang in den öffentlichen Kassen halten wir an dieser guten Tradition fest, ausgewählte öffentliche Grünflächen durch Bepflanzung von Blumen im Frühjahr und Sommer mit Leben zu erfüllen.“

Jenny Wolf eröffnete „ihre“ Suite



Am 6. März fand im Hotel Kolombus die feierliche Eröffnung der Jenny Wolf-Suite statt. Die Weltmeisterin selbst hat, in Anwesenheit prominenter Gäste, das rote Band durchgeschnitten und „ihr“ Zimmer präsentiert. Der anteilige Erlös aus der Zimmervermietung wird dem Lichtenberger Verein „Kinder- und Jugendhilfe-Verbund gGmbH Berlin/Brandenburg“ zugute kommen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Hotels unter www.hotel-kolombus.de erhältlich.

Foto: BA

Stimmen der Patienten

Ende Februar lud die Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Christina Emmrich (Die Linke), die Lichtenberger Patientenführsprecherin und Patientenführsprecher des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge und des Sana Klinikums zum Gespräch ein.

Sie informierte über Vorhaben des Jahres 2012, wie die Fortsetzung der Filmreihe „Irrsinnig menschlich“ und den Besuch von Gesundheitseinrichtungen in Lichtenberg. Darüber hinaus war die erfolgreiche Arbeit des Zentrums für tuberkuloseerkrankte und -gefährdete Menschen (wir berichteten in der letzten Ausgabe der Rathausnachrichten) Thema. Aufgabe der Patientenführsprecherinnen und -führsprecher ist es, Wünsche, Beschwerden und Kritik von Patientinnen und Patienten über die medizinische, pflegerische und sonstige Versorgung im Kran-



Von links nach rechts: Frau Tülsner, Herr Dr. Kirchner, Gesundheitsstadträtin Christina Emmrich, Frau Dr. Born, Herr Dr. Netzel, Herr Geck, Herr Lindner

F.: BA

kenhaus aufzunehmen und diese Anliegen gegenüber dem Krankenhaus bzw. dem Krankenhaus-träger zu vertreten. Im Gespräch wurde deutlich, dass die Lichtenberger Patientenführsprecherinnen und -sprecher sehr gefragt sind, um Patientinnen und Patienten bei Krankenhausaufenthalten zu beraten und ihnen unterstützend zur Seite zu stehen.

Brückenbau in Karlshorst

In den nächsten Wochen wird es zu besonderen Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner rund um die Bahnbrücke Karlshorst kommen. Für Fragen rund um die Baumaßnahmen stehen ab sofort zwei Ansprechpartner zur Verfügung. Die ersten vorbereitenden Maßnahmen im Rahmen des Neubaus der Bahnbrücke finden bereits statt.

Bei dem Gesamtprojekt werden unter anderem die Eisenbahnbrücken über der Treskowallee erneuert, die Fahrbahn verbreitert und die Tram-Haltestelle unter die Brücke verlegt. Zeitweilige Verkehrseinschränkungen sowohl auf der Treskowallee, als auch im S- und Regionalverkehr

sind deshalb unvermeidlich. Als bezirklicher Koordinator steht Eckart Paasch für jegliche Fragen zu Straßenbaumaßnahmen infolge der Brückenarbeiten bereit. Er kann per E-Mail unter eckart.paasch@lichtenberg.berlin.de oder per Telefon unter 90 296 -65 42 kontaktiert werden.

Von der Deutschen Bahn ist für alle Fragen rund um die Arbeiten zum Neubau der Eisenbahnbrücken über der Treskowallee Wilfried Lorenz als Ansprechpartner benannt worden. Er ist als Bürgerbetreuer der Deutschen Bahn AG telefonisch unter 29 71 29 73 und per E-Mail unter wilfried.lorenz@deutschebahn.com erreichbar. Zudem steht er auch während seiner wöchentlichen Sprechstunden, immer dienstags von

14 bis 19 Uhr, im DB-Infopunkt am Bahnhof Ostkreuz (Ausgang Markgrafendamm) persönlich zur Verfügung.

„Wir sind uns bewusst, dass dies insbesondere von den Karlshorsterinnen und Karlshorstern in den nächsten Monaten viel Geduld und Nervenstärke abverlangt wird. Wenn jedoch in einigen Jahren das Vorhaben abgeschlossen sein wird, dann führen die Schaffung neuer Zugänge zum Bahnhof und bequemerer Umsteigemöglichkeiten zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung für das Karlshorster Ortsteilzentrum und zu einer Entspannung des Verkehrsflusses auf der Treskowallee.“, so Wilfried Nünthel (CDU), Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung.

Straßenausbaubeiträge

Anlieger sollen nicht mehr an den Ausbaukosten der Straßen beteiligt und damit finanziell entlastet werden. Bezahlte Beiträge werden auf Antrag rückerstattet. So sieht es der Gesetzentwurf zur Aufhebung des Straßenausbaubeitragsgesetzes vor, den der Senat in seiner Sitzung am 6. März 2012 zur Kenntnis genommen hat. Die Vorlage wird nun dem Rat der Bürgermeister zugeleitet. Der Senat verzichtet mit der Abschaffung des Gesetzes auf Einnahmen aus der Erhebung des Straßenausbaubeitragsgesetzes: Insgesamt wurden von 2008 bis 2011 ca. 624.000 Euro an die betreffenden Berliner Bezirke entrichtet.

Der Bezirk Lichtenberg hat einen Gesamtbetrag in Höhe von 209.401,29 Euro von 99 Grundstückseigentümern eingenommen. Ursache hierfür waren Ausbaumaßnahmen an folgenden 7 Verkehrsanlagen: Am Walde, Parkplatz Rüdigerstraße nahe Glaschkestraße, Robert-Uhrig-Straße zwischen Einbecker Straße und Alt-Friedrichsfelde, Herbert-Tschäpe-Straße, Lindenberger Straße nördlich Birkholzer Weg, Blockdammweg

sowie Treskowallee zwischen der Straße Am Tierpark und Waldowallee. Bei einer Fortführung des Gesetzes hätte der Bezirk aus bereits abgeschlossenen und laufenden Ausbaumaßnahmen im Jahr 2012 rund 400.000 Euro und im Jahr 2013 rund 600.000 Euro erheben müssen.

Ein antragsbezogenes Verfahren ist notwendig, um die bezirklichen Behörden in die Lage zu versetzen, den Rückzahlungsanspruch im Einzelfall zu prüfen. Der Senat rechnet damit, dass der vorliegende Gesetzentwurf noch vor der Sommerpause durch das Abgeordnetenhaus beschlossen wird. „Sobald das Abgeordnetenhaus die entsprechende Rückzahlungsoption für die betroffenen Grundstückseigentümer beschlossen hat, werde ich mich im Rahmen der zu erwartenden gesetzlichen Regelung für eine schnelle Auszahlung an die Betroffenen stark machen.“, erklärt Wilfried Nünthel (CDU), Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung. Das Erschließungsbeitragsgesetz für die erstmalige Herstellung neuer Straßen bleibt davon unberührt.

Ehemalige Konsum-Beschäftigte gesucht

Für ein Kulturprojekt werden ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konsum-Lebensmittelfabrik in der Josef-Orlopp-Straße in Lichtenberg gesucht.

Sie werden gebeten, in einem Gespräch ihre Erinnerungen und besondere Geschichten aus dem Arbeitsleben dort zu erzählen. Die Geschichten werden dann in einem Traditionskabinett im



Das Gebäude der ehemaligen Konsum-Lebensmittelfabrik in der Josef-Orlopp-Straße.

neuen Konsum-Kulturprojekt in den alten Gemäuern archiviert und so für nachfolgende Generationen erhalten. Auch alte Fotos und Dokumente werden gesucht, die Originale verbleiben selbstverständlich beim Eigentümer.

Das Interview kann z.B. bei den Mitwirkenden zuhause stattfinden. Interessenten melden sich bitte bei Silke Wenk unter konsum-traditionskabinett@web.de oder 01 57 85 53 72 80.

studienkreis
... und Lernen wird einfach

30 Euro
Endspurt-Rabatt

1
Auf zum Zeugnis-Endspurt!

Mit Profi-Nachhilfe zu besseren Noten

Hohenschönhsn., 0 30/9 62 16 50 • Lichtenberg, 0 30/5 13 93 11
Li.-Fennpfuhl, 0 30/97 60 51 00 • Wartenberg, 03 0/92 37 38 38
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

BÜRGERSERVICE

BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Bezirksbürgermeister und Leiter der Abteilung Wirtschaft, Personal und Finanzen, Andreas Geisel

Am 18. April, 15.30 bis 17.30 Uhr, Ball e.V., Strausberger Str. 5, 13055 Berlin;
Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten. Telefon: 90296 - 3301

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Christina Emmrich

11. April, 17 bis 19 Uhr, Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, Raum 203,
Tel. 90 296 -63 01

Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur, Soziales und Sport, Kerstin Beurich

Nach telefonischer Vereinbarung unter 90 296 -80 00, Rathaus, Raum 215

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Wilfried Nünthel

Nach telefonischer Vereinbarung unter 30 296 -42 00, Rathaus, Raum 217

Bezirksstadtrat für Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien, Dr. Andreas Prüfer

12. April, 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
90 296 -40 00, Rathaus, Raum 205

BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG UND AUSSCHÜSSE

Bezirksverordnetenversammlung (BVV): 26. April, 17 Uhr in der Max-Taut-Aula, Fischerstraße 36

Ausschusssitzungen der BVV:

Kultur: 3. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 13a

Jugendhilfe: 3. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 100

Hauptausschuss: 4. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 13a

Ökologische Stadtentwicklung: 5. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 100

Umwelt: 10. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 7

Schule und Sport: 10. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 13a

Rechnungsprüfung/Bürgerbeteiligung/Bürgerdienste und Verwaltungsmodernisierung: 11. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 7

Gesundheit: 12. April, 18:30 Uhr, Rathaus, Raum 13a

Soziales, Menschen mit Behinderung und Mieterschutz: 17. April, 19 Uhr, R. 100

Wirtschaft/Arbeit: 18. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 7

Öffentliche Ordnung und Verkehr: 24. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 13a

Geschäftsordnung, Eingaben und Beschwerden: 25. April, 19 Uhr, Rathaus, R. 13a

Integration: 25. April, 19 Uhr, Rathaus, Raum 100

BÜRGERÄMTER

Bürgeramt 1: Egon-Erwin-Kisch-Straße 106

Bürgeramt 2: Möllendorffstraße 5

Bürgeramt 3: im Center Am Tierpark, Otto-Schmirgal-Straße 1

Bürgeramt 4: Große-Leege-Straße 103

Öffnungszeiten: Montags 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags 10 bis 18 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 13 Uhr, sonnabends von 9 bis 13 Uhr nur Bürgeramt 2

Mobiles Bürgeramt KultSchule, Sewanstraße 64, 64, 10319 Berlin, jeden 1. Montag im Monat 9 bis 12 Uhr; Bibliothek Anton-Saefkow-Platz 4, 10369 Berlin, Dienstag von 13 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr; Ikarus, Wandlitzstr. 13, 10318 Berlin, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9 bis 12 Uhr; Vitanas Seniorenzentrum Degnerstraße 11, 13055 Berlin, jeden 4. Mittwoch 13 bis 16 Uhr; JobCenter, Gotlindestraße 49, 10365 Berlin, Donnerstag von 9 bis 14 Uhr

Terminvereinbarung für die Bürgerämter: Bürgertelefon: 90 296 -78 00; montags 7 bis 15.30 Uhr, dienstags und donnerstags 8 bis 18 Uhr und mittwochs und freitags 7 bis 13.30 Uhr; Online: www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/aktuell03.html

STANDESAMT

Egon-Erwin-Kisch-Straße 106, 13059 Berlin; Öffnungszeiten: montags 9 bis 12.30, dienstags 10 bis 13.30 Uhr und donnerstags 14 bis 18 Uhr

EINBÜRGERUNGSBEHÖRDE

Egon-Erwin-Kisch-Straße 106, 13059 Berlin; Öffnungszeiten: Montags nach Vereinbarung, dienstags 10 bis 13.30 und donnerstags 14 bis 18 Uhr

ENERGIEBERATUNG IM RATHAUS LICHTENBERG

Mittwochs 13 bis 18 Uhr Rathaus Lichtenberg, Raum 13A

KINDERSCHUTZ-HOTLINE

Die Lichtenberger Telefon-Hotline für den Kinderschutz 90 296 -55 55 ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Die Berliner Hotline Kinderschutz ist rund um die Uhr unter 61 00 66 besetzt.

Seminar für Existenzgründer

Das Büro für Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes Lichtenberg bietet für Existenzgründer eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Rechnungen richtig schreiben – Zahlungseingänge überwachen“ an. Der Referent ist Jens Kulke, Gründungsberatung Kulke Consult und Mitglied im Unternehmensportal Lichtenberg www.upl-lichtenberg.de. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine fachliche Anleitung zu notwendigen Angaben auf der Rechnung, richtiges Führen des Kassenbuchs sowie Aufbewahrungsdauern, Prüfung der Kreditwürdigkeit von Kunden und Überwachung von Zahlungseingängen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, eine Anmeldung ist unter Telefon 90296 4336 bzw. per E-Mail wfoe@lichtenberg.berlin.de bis zum 13.04. unbedingt erforderlich.

Schafe als „Landschaftspfleger“

Stadtrat Nünthel eröffnete Schafschur in Lichtenberg

Die diesjährige Schafschur in Lichtenberg wurde am 16. März 2012 durch Wilfried Nünthel (CDU), Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, eröffnet. Dabei hat der Stadtrat bei der Schafschur selbst Hand angelegt.

„Mit diesem symbolischen Akt möchte ich auf die vielfältigen Facetten des Landschaftsparks Herzberge im Herzen Lichtenbergs aufmerksam machen. Ein Ausflug mit der Familie, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, lohnt sich immer. Parklandschaften wie diese möchte ich gerne weiter fördern“, sagt Wilfried Nünthel. Anschließend wurden die insgesamt 52 Mutter-schafe auf der Großen Schafweide an der Straßenbahnhaltestelle Herzberge durch Schafscherer Jens Gerbert geschoren. Bevor die Lammzeit ab Mitte April beginnt, werden die Schafe ihre Wolle los sein.

Seit dem Sommer 2009 weiden auf den Flächen des Landschaftsparks Herzberge Rauhwollige Pommersche Landschaft. Sie werden hier als „Landschaftspfleger“ eingesetzt. Sie dämmen den Gehölzaufwuchs ein und ihr „golde-

ner Tritt“ fördert das Wachstum der artenreichen Kräuterschicht. Noch vor Jahren war diese Landschaft fast völlig von der Bildfläche verschwunden. Heute gibt es bundesweit wieder über 2.500 Tiere. Besonders beliebt sind die Pommern bei Haltern mit kleineren Tierbeständen. Hier stehen der kulinarische Genuss des wildbretartigen Fleisches und die Besonderheiten der Wolle im Vordergrund, deren unterschiedliche Grautöne dem Vlies die einzigartige Farbe verleihen. Schafwolle ist ein Naturprodukt, das man durch nichts Gleichwertiges ersetzen kann.

Das gesamte Gebiet des Landschaftsparks Herzberge umfasst ca. 100 Hektar Brach-, Wirtschafts-, Wohn- und Grünflächen. Das Kerngebiet von ca. 17 Hektar setzt sich aus ehemaligen Gartenbaubetriebsflächen im Süden, dem ehemaligen Rangierbahnhof Roeder im Westen, dem alten Lichtenberger Stadion im Norden und verschiedenen waldartigen Biotopen und Wiesenflächen zusammen. Seit 2004 arbeiten der Bezirk Lichtenberg, die Agrarbörse Deutschland Ost e.V. und ver-

schiedene Fördermittelgeber an der Umsetzung eines zukunftsweisenden urbanen Parkkonzepts mit landwirtschaftlicher Nutzung als Kernelement. Das gesamte Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 100 Hektar in deren Mitte das Evangelische Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge liegt. Durch die extensive Beweidung der Freiflächen mit Rauhwolligen Pommerschen Landschaften werden die Bewirtschaftungskosten der Grünflächen gesenkt und gleichzeitig eine landwirtschaftliche Attraktion mitten in Berlin geschaffen. Ehemalige Gartenbauflächen und Industriegelände wurden zurückgebaut, renaturiert und für die spätere Beweidung vorbereitet. Mit Hilfe von Fördermitteln aus der Europäischen Union, Bundes- und Landesmitteln, wurden unter anderem ca. 15 Hektar Weideflächen für Schafe, viele Kilometer Rad- und Fußwege sowie Rastplätze für Erholungssuchende fertig gestellt. Wertvolle Biotop für seltene Arten wurden stabilisiert und große Teile des Landschaftsparks werden voraussichtlich Ende 2012 zum Landschaftsschutzgebiet.

Leser verschenken Bücher

Politiker lesen zum Welttag des Buches am 23. April

Die Lichtenberger Bibliotheken beteiligen sich anlässlich des „Welttag des Buches“ an der Buch-Schenk-Aktion der Stiftung Lesen und zelebrieren den 23. April mit weiteren Aktionen.

Bücherfreunde konnten sich in den vergangenen Monaten aus dem Angebot der Stiftung einen Titel aussuchen und an eine Bibliothek oder Buchhandlung ihrer Wahl 30 Exemplare schicken lassen. In der Woche vor und am 23. April können sie die Exemplare abholen und diese vor Ort an Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen, an die Bibliothek oder später an Freundinnen und Freunde oder Bekannte verschenken. In den Bibliotheken Lichtenbergs gibt es an diesem Tag weitere Aktionen rund ums Buch. Die Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center und die Bodo-Uhse-Bibliothek laden zum Büchertrödel ein. Die Ausstellung mit Kinderbuchillustrationen von Ulrike Tiedemann ist ebenfalls in der Bodo-Uhse-Bibliothek zu



sehen und am Abend um 19 Uhr liest der Schauspieler Peter Bause aus seinen Erinnerungen. In der Anton-Saefkow-Bibliothek stellt um 19 Uhr Barbara Thalheim ihr Buch „Vorm Tod ist alles Leben“ vor.

Für das junge Publikum lesen Lichtenberger Politikerinnen und Politiker aus Kinder- und Jugend-

büchern vor und diskutieren im Anschluss mit den Gästen: In der Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek, Frankfurter Allee 149, lesen Bezirksbürgermeister Andreas Geisel (SPD) um 10 Uhr und Kerstin Beurich (SPD), Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur, Soziales und Sport, um 11 Uhr. Die Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Christina Emmrich (Die Linke), ist um 9 Uhr in der Anna-Seghers-Bibliothek an der Reihe. Der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung Wilfried Nünthel (CDU) wird um 9 Uhr in der Bodo-Uhse-Bibliothek erwartet und Dr. Andreas Prüfer (Die Linke), Bezirksstadtrat für Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien, um 9.30 Uhr in der Anton-Saefkow-Bibliothek. Weitere Termine im Internet www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de.

Der Welttag des Buches wird als Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autorinnen und Autoren in über 80 Ländern begangen.



Center AM TIERPARK

Sonderveröffentlichung | Ausgabe April 2012



Hier ist
Ostern

VERSTECKT

Ideen
für den Frühling
und das Osterfest.



2

ENTDECKT

Besondere Angebote
für die Leser
der Centerzeitung.



3

GEWINNEN

Viele Preise gibt
es bei unserem
Kreuzworträtsel



8



KURZ NOTIERT

Gut erreichbar

Direkt in Friedrichsfelde gelegen, ist das Center Am Tierpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. So verkehrt die Tram M17 von Schöne-weide bis nach Hohen-schönhausen, die Tram 27 verbindet die „Center-Haltestelle“ U-Bahnhof Tiepark mit Köpenick und Weißensee und die Tram 37 fährt von Schöne-weide bis nach Lichtenberg. Die Buslinie 296 (S-Bahnhof Karlshorst – S-Bahnhof Lichtenberg) hält nur wenige Meter vom Center entfernt. Nur eine Roll-treppe oder eine kurze Fahrstuhlfahrt tiefer hält die U-Bahnlinie U5.

Entspannt einkaufen

Die Geschäfte des Centers sind montags bis freitags von 9.30 bis 20 Uhr und samstags von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet. Viele Geschäfte öffnen bereits früher oder sind länger geöffnet, wie etwa die Restaurants im Center.

Garant für Frische

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag herrscht auf dem Stadtplatz vom dem Center Am Tierpark geschäftiges Treiben. Der hier ansässige Wochenmarkt ist ein Garant für Frische und viele Produkte aus unserer Region. Viele Händler aus Berlin und dem Umland bieten ihren Spezialitäten stets frisch an. Deshalb hat sich der Markt vor dem Center für viele Friedrichsfelder zu einer festen Institution entwickelt.

Ostern ist Naschzeit

Erlesenes aus Schokolade und mehr

Rechtzeitig zum Frühlingserwachen wird es höchste Zeit für feinste Osterleckereien, wie sie etwa im Confiserie-Geschäft „Süßes Rendezvous“ in erlesener Auswahl erhältlich sind. Süßen Genuss versprechen die Kreationen namhafter Hersteller und Manufakturen wie etwa Heilemann, Niederegger, Feodora, Storz, Lanwehr und Lindt. Seit über 50 Jahren versüßen die golden verpackten Osterhasen von Lindt Groß und Klein das Osterfest. innen zartschmelzend und immer mit einem kleinen Glöckchen ist der „Goldhase“ ein willkommener Besucher in jedem Osternest. Dem Süßen Rendezvous ist die Auswahl aus feinen Osterspzialitäten beinahe überwältigend:

Ob Riesenhasen von Klett Schokolade, süße Verführungen von Feodora oder die österlichen Marzipan-Kreationen von Niederegger – das gut klimatisierte Geschäft erfüllt mit seinem Sortiment auch höchste Qualitätsansprüche. Selbstverständlich führt das Süße Rendezvous stets auch für Diabetiker geeignete Süßwaren. Hochkonjunktur haben traditionell vor Ostern auch die süß gefüllten Präsentkörbe Confiserie, die es wahlweise bereits fertig zusammengestellt oder nach individuellen Kundenwünschen und -vorgaben gefüllt gibt. Das Süße Rendezvous ist definitiv eines der Geschäfte des Centers, an denen kein Osterhase vorbeikommt.



Naschwerk für Jung und Alt: Zum Reinbeissen lecker im Süßen Rendezvous.

Ideen zum Jubiläum

Pünktlich zu Ostern führt die Wiener Feinbäckerei Heberer im Erdgeschoss des Centers wieder seine beliebten Oster-Spezialitäten wie etwa die Oster Petit Fours, Osterlämmchen aus Rührteig mit knackigem Schokoladenüberzug, Mürbeteighäschen mit Nougatfüllung. Alle Spezialitäten sind direkt vor Ort erhältlich und können auf Wunsch auch direkt beim Wiener Feinbäcker vorbestellt werden.

Leckere Osterspzialitäten aus der Wiener Feinbäckerei Heberer. Foto: Heberer



WILLKOMMEN IM CENTER

Hier kommt Ostern



Heute war es schon soweit: Ein strahlend blauer Himmel, Vogelgezwitscher und blühende Natur: Die Zeichen stehen auf Frühling. Jetzt zieht es uns wieder wie magisch hinaus ins Freie. Der Winter ist endgültig vorbei und mit dem bevorstehenden Osterfest haben sich auch hier im Center Am Tierpark viele Ideen und Neuigkeiten versteckt.

Doch was der Osterhase im Center Am Tierpark hinterlassen hat, ist nicht schwer zu entdecken: nicht nur die vielfältigen kleinen und großen Ostergeschenk- und Dekorationsideen fallen sofort auf. Auch die neuen Kollektionen für Frühling und Sommer sind in den Modegeschäften eingetroffen.

Frische Farben, leichte Stoffe und Schnitte, frühlinghafte Schuhmode und viele tolle Accessoires werden die eher gedeckten Farben der letzten Wochen ablösen.

Auch die Geschäfte, Café, Restaurants und Service-Anbieter unter dem Dach des familienfreundlichen und nahen Kiez-Centers haben sich einige Überraschungen einfallen lassen, mit denen sich bares Geld sparen lässt. Entdecken Sie die Angebote in unserem Osterstrauß auf der kommenden Seite.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest mit Freunden und der Familie und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns, im Center Am Tierpark.

Ihr Centermanager
Gerd Burtchen



1000 kleine Dinge



Unser Osterei:

4 GB SDHC-Karte (Kingston) nur € 3,50 (statt 7,95 €) | 4 GB USB-Stick nur 4,- € (statt 7,95 €).
Nur solange der Vorrat reicht.
Gültig bis einschl. 7.4.12.



Unser Osterei:

Saisonwechsel:
Ausgewählte Teile
Damenmode
bis Ostern 2012 reduziert
– schon ab 10,- Euro.



Unser Osterei:

3 Tage kostenlos
Studio testen
gegen Couponabgabe:
Fitness, Sauna, Duschen,
Trainerbetreuung, Kurse
(gültig bis 15.4.2012)
www.fit-t9.com



Unser Osterei:

Unser Osterei
nur für Frauen:
Ein Verwöhntag mit Fitness,
Kursen und Sauna.
Gültig bis 30.4.2012.



Unser Osterei:

Ihre DIAORO Quality-Card
mit den vielen Vorteilen
liegt schon für Sie bereit!
Kostenlos bei Juwelier Niske
erhältlich.



Unser Osterei:

Keine Anschlussgebühr
für alle Tarife
mit 24 Monaten Laufzeit.
Gültig bis 30.4.2012.



Unser Osterei:

Bis Ostersonntag:
Lammfleisch aus Thüringen
(Keule, Blatt, Rücken, Hals,
Wickelbraten)
Nur solange Vorrat reicht!



Osteraktion:

Poster
im Format 50 x 75 cm
glänzend
für nur 6,99 €
(gültig bis 30.4.2012)



Osteraktion:

10 % Rabatt
auf alle
Miele Staubsauger
vom 31.3. bis 7.4.2012





KURZ NOTIERT

Barrierefreier Zugang

Breite Gänge, Aufzüge, Behindertentoiletten: Das Center Am Tierpark ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität komplett ohne fremde Hilfe zugänglich. Dafür wurde dem Center Am Tierpark auch das Signet „Berlin barrierefrei“ verliehen.

Zwei Stunden kostenlos

Entspannt einkaufen ohne den Blick auf die Uhr können Autofahrer im Center Am Tierpark: Im Parkhaus des Centers stellen Kunden ihr Fahrzeug zwei Stunden kostenlos ab.

Schuhe zum Verlieben

Modische Trends für die Füße

Die Schuhkollektionen für den Frühling sind da: Namhafte Hersteller wie Marc, Jana, Rieker, Rohde, Caprice, Boxx und Kristofer präsentiert Ladeninhaberin Karin Klein in ihrem freundlichen Geschäft im Obergeschoss des Centers. und hat dabei stets die Wünsche ihrer Kunden im Blick. In dieser Sommersaison haben Füße mit den bequemen und modischen Schuhen etwa von Rieker ihren großen Auftritt. Riemchen-Ballerinas mit Keilabsatz sorgen für lange Beine. Pantoletten mit kleinem Absatz erzeugen zurückhaltenden Chic. Sandaletten und Sneaker mit Floraldrucken in Textil versprühen einen Hauch mädchenhafter Verspieltheit. Trendige Perforierungen geben den Styles das Gewisse Etwas und lassen gleichzeitig mehr Luft an unsere Füße. Zudem führt das Geschäft etwa viele modische Schuhe auch in bequemen H-Weiten. Bei KaSa gibt es aber weit mehr als Schuhe: So ist hier eine große Auswahl an Taschen und Reisegepäck erhältlich, die demnächst noch durch ein Sortiment des bekannten Outdoor-Herstellers Jack Wolfskin ergänzt und durch eine Vielzahl modisch passender Kleinlederwaren abgerundet wird.



Modisches Schuhwerk für die kommende Saison, wie hier aus dem Hause Rieker.
Foto: Rieker

Mit Farbe in den Sommer

Modische Trends für die Füße



Damenmode für jeden Tag und besondere Anlässe führt INFINITI Damenmode

In diesem Sommer heißt es Farbe bekennen! Denn an den frischen Farben für die Frühling- und Sommerkollektionen kommt Frau nicht vorbei.

Dabei lassen sich die farbintensiven Hingucker gut und nahezu beliebig mit neutralen Tönen in Weiß oder Schwarz kombinieren. Im Obergeschoss des Centers Am Tierpark hat sich INFINITI auf Damenmode für jeden Tag und auch für besondere Anlässe spezialisiert. Blusen, Tunika, Westen und viele sommerliche Teile treffen derzeit in dem Geschäft ein und machen Lust auf den Sommer. Zudem erwartet Frauen in dem Geschäft von Frau Sacharow eine Vielzahl günstiger Angebote, reduzierte Ware - und satte Rabatte.

Juwelier Uhrmachermeister
KLAUS NISKE
DIAORO partner
HELLE-MITTE
Janusz-Korczak-Str. 23
tel +49/30/994 02 396
CENTER Am Tierpark
Otto-Schmirgal-Str. 3
tel +49/30/510 61 925



Geschenk-Ideen zum Osterfest bei Juwelier KLAUS NISKE!

Praxis für Physiotherapie

Inka Länger



Wir bedanken uns bei allen Patienten und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Öffnungszeiten: Mo - Do 7.00 - 20.00 Uhr • Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Otto-Schmirgal-Straße 5 • Am U-Bahnhof Tierpark • 10319 Berlin
Tel.: 030/ 510 61 800 • Fax: 030/ 510 61 801 • www.physio-laenger.de

Thüringer Fleischer

Unsere Osterangebote für Sie:



Angebot gültig vom 02.04. bis 07.04.2012

- Rindersteak 1,19 €/100 g
- Schnitzfleisch 0,59 €/100 g
- Lachsschinken 1,39 €/100 g
- Schweinelende (gefüllt u. geräuchert) 1,69 €/100 g
- Eiersalat 0,59 €/100 g

Wir wünschen unseren Stammkunden ein frohes Osterfest!

Ihr "Thüringer Fleischer" im EKZ "Bärenschauenster"



KüchenStudio

ADMAR GERMANY
Im Center Am Tierpark
510 62 498
Unsere Spezialitäten:
Maßgeschneiderte Küchen auch außerhalb Rastermaß • behindertengerechte Küchen • Sondermaße • Küchenrekonstruktion • professioneller Küchen-Umzug mit Anpassung
KÜCHEN FÜR JEDES PORTEMONNAIES
Otto-Schmirgal-Str. 5 • 10319 Berlin
www.admar.de • info@admar.de



Mode für Entdecker

Marcel Glorius mit den Mode-Highlights für Männer

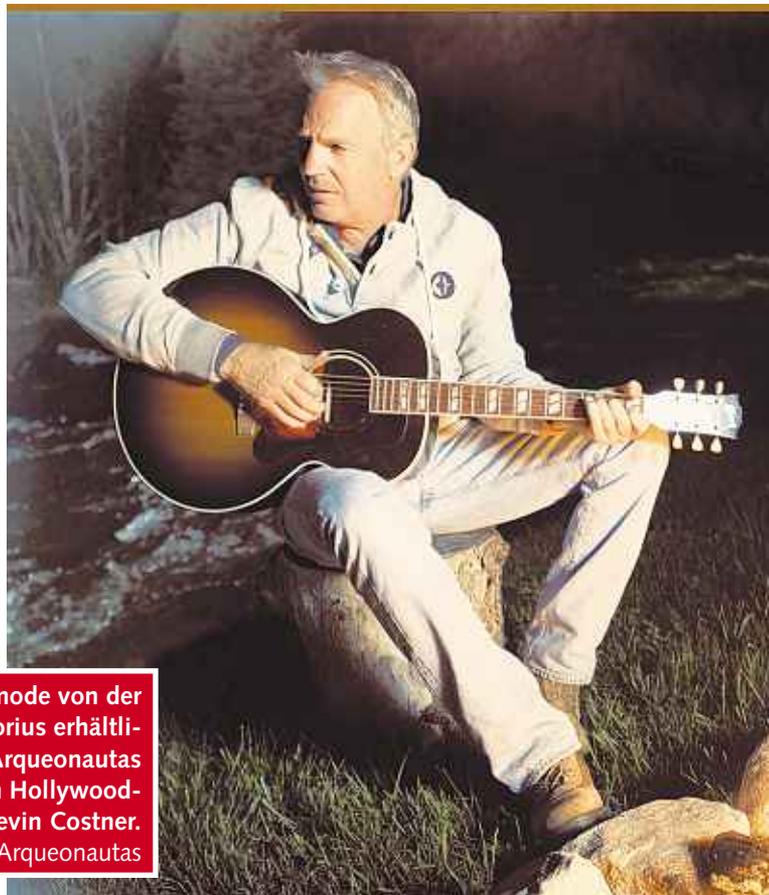
Bei der legeren Herrenmode zeigt sich vielerorts der Trend zu besonderen Verarbeitungsdetails, modischen Extras und wertigen Materialien.

Herrenausstatter Marcel Glorius führt die Modetrends namhafter Hersteller.

Aquarellige Grün- und Blautöne gehören bei den Herren zu den Farbtrends der Frühlings- und Sommermode. Die aktuellen Trends, Farben und Schnitte hat der Herrensneider gerade auf seiner Frühlings-Modenschau vorgestellt und präsentiert nun in seinem Geschäft im Center die Highlights der aktuellen Kollektionen etwa von Camel Active, Gin Tonic, Pierre Cardin, Stones, Alberto Pants oder auch der Marke Arqueonautas. Dessen Kollektion bietet lässige, authentische und mit liebevollen Details ausgestattete Sport- und Lifestylemode.

Doch nicht nur lässige und bequeme Freizeitmode steht bei Marcel Glorius im Fokus:

Ein feines Sortiment an Festmoden etwa für Hochzeiten ist ebenso vor Ort zu entdecken. Mehr zu erfahren gibt es bei einem Besuch im Herrenmodengeschäft von Marcel Glorius im Obergeschoss des Centers Am Tierpark sowie auf der Internetseite www.marcel-glorius.de.



Männermode von der Marcel Glorius erhältlichen Marke Arqueonautas begeistert auch Hollywood-Legende Kevin Costner.
Foto: Arqueonautas

Immer gern gesehen

Nun beginnt sie wieder, die Zeit der zarten und frischen Farben. Das Blumengeschäft des Centers ist bereits ganz auf den Frühling eingestellt und bringt Blümenträume in jedes Wohnzimmer und jeden Garten.



BIS ZU 300,- € ANALOG-ABSCHALT-AKTION!

Erleben Sie Fernsehen in neuen Dimensionen - am besten auf einem neuen Top-TV-Gerät von LOEWE.

Wir schenken Ihnen bei Neukauf bis zu sensationelle 300,- €* Analog-Abschalt-Prämie!



LOEWE. LED TV Connect 26
• 66 cm Bilddiagonale • Full HD
• DVB-T/-C/-S integriert • USB Recording

300,- € SPAREN!
Loewe Connect 26 **849,-**
Analog-Abschalt-Prämie **- 50,-**
AKTIONSPREIS = 799,-



LOEWE. LED TV Xelos 32 Media
• 81 cm Bilddiagonale • Full HD • 100 HZ
• DVB-T/-C integriert • USB Recording

300,- € SPAREN!
Loewe Xelos 32 LED Media **1399,-**
Analog-Abschalt-Prämie **-200,-**
AKTIONSPREIS = 1199,-



LOEWE. LED TV Art 32
• 81 cm Bilddiagonale • Full HD • 100 Hz
• DVB-T/-C integriert • USB Recording

300,- € SPAREN!
Loewe Art 32 LED-TV **1799,-**
Analog-Abschalt-Prämie **-200,-**
AKTIONSPREIS = 1599,-



LOEWE. 3D LED TV mit 500 GB Festplatte Connect 32 DR +
• 81 cm Bild-diagonale
• Full HD • WLAN
• DVB-T/-C integriert

300,- € SPAREN!
Loewe Connect 3D LED-TV **2899,-**
Analog-Abschalt-Prämie **-300,-**
AKTIONSPREIS = 2599,-

ALLE LOEWE MODELLE MIT ATTRAKTIVER 0% FINANZIERUNG! **

*Nur bei Kauf eines unserer Aktions-TV-Geräte. **Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. 0,00% effektiver Jahreszins bei einer Laufzeit von 10 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a., Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Aktionszeitraum 00.00.-00.00. Ab einem Warenwert von XXX €. Keine Mitnahmegarantie. Wenn nicht vorhanden, bestellen wir umgehend. Irrtümer, Preisänderungen und technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Alle Preise Abhol- und Barzahlungspreise.





Mode mit Stil

Prisma-Moden mit aktuellen Trends

Frauen, die Mode lieben, kennen Prisma Moden im Erdgeschoss des Centers als gute Adresse.

Ein großes Modethema ist auch hier Farbe. Besonders in Kombination mit naturnahen Farbtönen wie Beige, Taupe oder Stein stehen kräftige Farben wie Flieder, Koralle, Hummertöne, Gelb, Grün und Aquatöne im Fokus. Prisma Moden setzt dabei ausschließlich auf Mode deutscher Hersteller wie Umlauf und Klein oder Lebek. Das Geschäft hat dabei stets auf Mode bis Größe 52 vorrätig. Foto: Lebek



Ihr Center Am Tierpark im Überblick

MODE & SCHMUCK

- Elgert Moden
- Herrenmode Glorius
- Infiniti Fest- und Abendmode
- Juwelier Niske
- KaSa Lederwaren
- KiK Textil Diskont
- Prisma Moden
- RENO Schuhe

TECHNIK & CO

- Foto Shop Am Tierpark
- JE-Computer
- O2 Shop
- Scheibner electronic shop
- Vodafone Shop
- X-Games

GASTRONOMIE

- Café M & G
- Döner Imbiss
- Restaurant „LeDao“
- McDonald's
- Restaurant „China-Town“
- Restaurant „Kartoffelscheune“
- Bines Imbiss

GESUNDHEIT, WELLNESS & BEAUTY

- Apollo-Optik
- Bräunungsstudio „Am Tierpark“
- Frisurenstudio m.m.jahn
- H.P. Nails
- Internist
- Jumbo Apotheke
- Praxis für Physiotherapie
- Praxis für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
- FrauenFitness im Bärenschauenfenster
- Triple Nine Fitness
- Zahnarztpraxis

SERVICE & DIENSTLEISTUNGEN

- BMO Baumanagement GmbH
- Bezirksamt Lichtenberg – Bürgeramt 3
- Deutsche Post AG
- DRResearch
- Gebäudemanagement Ritter
- Internet-Café
- Mister Minit
- Rechtsanwältin
- Schneider-Atelier/Reinigung

LEBENSMITTEL & FRISCHE

- Blumenfachgeschäft
- Kaiser's Tengelmann GmbH
- Netto Marken-Discount
- Süßes Rendezvous
- Tabakshop
- Tchibo GmbH
- Thüringer Spezialitäten
- Vitaminchen
- Wiener Feinbäckerei Heberer

BÜCHER & SCHREIBWAREN

- MARBI Spiel- und Schreibwaren
- Buchhandlung „Seitenweise“

GELD

- Berliner Volksbank
- Postbank (in der Filiale Deutschen Post)

REISEN

- Reisebüro „Reiseland“

KÜCHENSTUDIO

- Küchenstudio ADMAR Germany

FREIZEIT & UNTERHALTUNG

- Spielothek

GESCHENKE, HAUSHALTWAREN & DROGERIE

- Conny's Container
- drospa Drogeriemarkt
- Rossmann GmbH

MARCO POLO

REISEN

Vietnam

Vietnam authentisch: zu Gast bei Fischern und Bauern, auf einer Dschunke in der Halongbucht, beim Einkaufen auf schwimmenden Märkten. Radeln Sie zu Kaisergräbern und tauchen Sie auf Wunsch hinab ins Tunnelsystem des Vietcong.

„Marco Polo Live“: Mit Fischern geht's hinaus auf den Fluss, das Mittagessen fangen. Frisch gestärkt radeln Sie weiter zum Strand: Auszeit unter Palmen.

Flug nach Hanoi und zurück, Inlandsflug, 12 Übernachtungen, Rundreise inklusive Marco Polo Scout, kleine Gruppe von max. 22 Gästen

15 Tage Entdeckerreise ab € 1699,-

REISELAND
im Center Am Tierpark

Reiseland Reisebüro

Otto-Schmirgal-Str. 1 • 10319 Berlin

Tel.: 030 51099917

E-Mail: triadebs@reiseland-triade.com

www.reiseland-triade.com



Brillenmode zum Feiern

Apollo-Optik feiert 40-jähriges Jubiläum mit tollen Angeboten

Seit vielen Jahren sind sie im Center Am Tierpark die Ansprechpartner für gutes Sehen. Nun feiert die Apollo-Filiale im Center das 40-jährige Jubiläum der Optikerkette und bietet seinen Kunden deshalb besonders günstige Angebote.

So ist eine komplette Einstärkenbrille zu 40 Euro und eine komplette Gleitsichtbrille zu 140 Euro erhältlich. Enthalten darin ist jeweils eine Fassung aus dem umfangreichen Jubiläumssortiment, in welchem viele tolle Retro-Brillen zu finden sind. Den Erfolg von Apollo-Optik machen neben der Qualität der Produkte vor allem der umfassende Service und die Kundenorientierung aus. Rund 1.500 topaktuelle Brillenfassungen, modische Sonnenbrillen, diverse Spezialbrillen sowie hochwertige Kontaktlinsen finden sich im Sortiment des Optikers. Apollo-Optik verwendet bei der hauseigenen Fertigung Qualitätsgläser von deutschen Herstellern und garantiert stets ein faires Preis-Wertverhältnis.



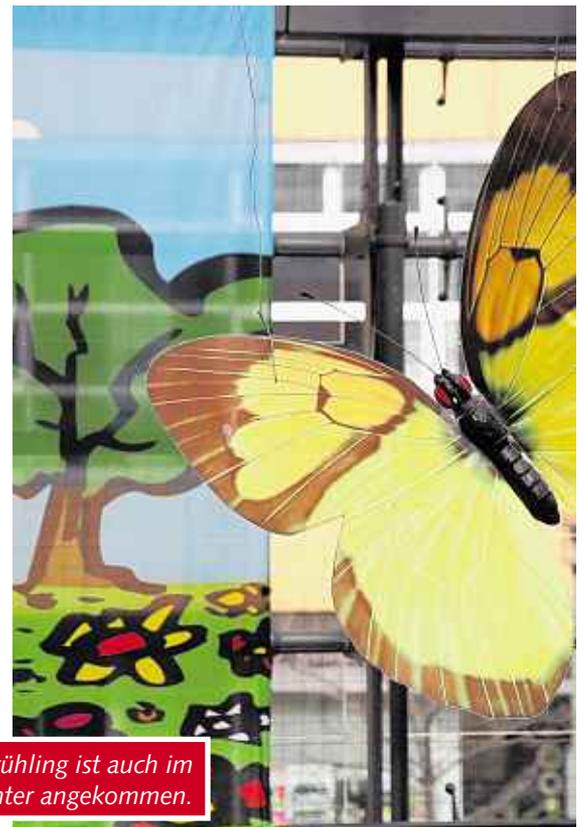
Auch bei den aktuellen Sonnenbrillen-Trends weiß Apollo-Optik mit Qualität, Design und guten Preisen zu überzeugen.
Foto: Apollo

Auch mit der Optik seiner Produkte kann sich Apollo-Optik sehen lassen: Im Rahmen des Retro-Trends setzt Apollo-Optik auf den Fifties-Klassiker, die Cat-eye-Fassung sowie auf runde Pantobrillen. Auch große Nerd-Fassungen und Preppy-Brillen haben sich sowohl bei Frauen als auch bei Männern fest etabliert. Wer es ausgefallener mag, kann auf Brillen im coolen Aviator-Stil zurückgreifen. Ein kleines Comeback feiert die runde „Lennon“-Brille, das Markenzeichen der Hippiebewegung. Die angesagten Korrektionsbrillen präsentieren sich mit einem interessanten Materialmix aus hochwertigem Kunststoff und coolen Metallen.

Frühling im Center

Neue Dekoration im Center

Pünktlich zum Frühlingsanfang leuchtet das Center schon weithin sichtbar in frischen Farben. Die Frühlings-Dekoration fällt vor allem mit seinen frischen Farben, vielen Blumenarrangements und den leichten Dekorationselementen, die sich im gesamten Center wiederfinden und den Frühling begrüßen.



Der Frühling ist auch im Center angekommen.

Sonderaktion verlängert

Noch bis zum 30. April 2012 besonderes Angebot für Senioren

Transparenz, überschaubare Kosten und individuelle Fachberatung – so wünscht es sich jeder von seinem Telefonanbieter. Im Vodafone-Shop im Erdgeschoss des Centers Am Tierpark bietet Inhaber Sascha Naumann mit seinem Team das komplette Leistungspaket sowie regelmäßig attraktive Sonderaktionen an.

Für alle Altersgruppen und jedes Telefonierverhalten gibt es hier den passenden Tarif für Festnetz und Mobilfunk. So gibt es von Vodafone die Zuhause- Festnetz-Flat, mit der man über das Mobilfunknetz und für supergünstige 9,95 Euro im Monat inklusive aller Grundgebühren so oft man will zu allen nationalen Standard-Festnetznummern telefonieren kann. „Wir sind die kompetenten Ansprechpartner vor Ort in Ihrer Nähe mit fachgerechter Beratung, individueller Begleitung der Rufnummern-Mitnahme und weiteren Servicevorteilen“, verspricht der Telekommunikationsfachmann. „Unsere umfangreichen Serviceleistungen erhalten Sie ausschließlich bei uns im Laden. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern ausführlich

zu unseren Angeboten und bieten Ihnen eine optimale sowie sichere Rundum-Betreuung an. Auch unsere Sonderaktionen erhalten Sie nur bei uns im Geschäft. Wir haben keine Außendienstmitarbeiter, die Ihnen Verträge aufdrängen.“ Regelmäßig gibt es attraktive Angebote, aktuell dieses: Für Senioren ab 55 Jahre gibt es bei Anbieterwechsel bis zum 30. April 2012 die Anschlussgebühr von 29,95 € geschenkt. „Selbstverständlich können Sie Ihre bisherige Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (ausgenommen Handys) behalten. Auf Wunsch erhalten Sie aber natürlich auch eine neue Nummer. Zögern Sie also nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Geschäft im Center Am Tierpark. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nehmen uns Zeit für Ihre Beratung.“ meint Herr Naumann. Weitere Informationen zu diesem und anderen Tarifen sowie ausführliche Fachberatung erhalten interessierte Kunden beim Team des Vodafone-Shops, der immer montags bis freitags von 9.30 bis 20 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet ist. naum.

ICH BIN DIE, DIE SEIT 40 JAHREN AUF QUALITÄT VERTRAUT.

**40 JAHRE APOLLO-OPTIK
40 JAHRE FÜR SIE DA**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen mit unseren attraktiven Jubiläumspaketen:

<p>Einstärkenbrille</p> <ul style="list-style-type: none"> - hochwertige leichte Einstärken-Kunststoffgläser mit Hartschicht - inklusive Fassung aus dem Jubiläumssortiment <p>nur 40€*</p>	<p>Gleitsichtbrille</p> <ul style="list-style-type: none"> - hochwertige leichte Gleitsicht-Kunststoffgläser mit Hartschicht - inklusive Fassung aus dem Jubiläumssortiment <p>nur 140€**</p>
---	---

Apollo-Optik in Berlin, Otto-Schmirgal-Str. 1, Center Am Tierpark

Wir sehen das Besondere in Ihnen.

APOLLO OPTIK

Gültig bis 29.04.2012 beim Kauf einer Brille in Sehstärke mit einer Fassung aus dem Jubiläumssortiment. Gilt nicht in Kombination mit aktuellen Angeboten, Coupons und Rabatten. *Lieferbereich: St.HS. sph -6,0 dpt Ø 70 mm / +6,0 dpt Ø 65 mm; cyl bis +2,0 dpt. **Lieferbereich: St.HS. sph -10,0 dpt / +5,5 dpt; cyl bis +4,0 dpt; Add 0,75-3,50 dpt; Ø 65/70 mm.



Unsere Gewinner

Nächste Verlosung am 17. April

Mit ein bisschen Glück und der richtigen Lösung können Rätselfreunde bei uns Ausgabe für Ausgabe tolle Preise aus den Geschäften des Centers Am Tierpark gewinnen.

Wer sein Glück probieren möchte, schickt das richtige Lösungswort auf einer Postkarte oder per E-Mail an das Center Am Tierpark, Centermanagement, Kennwort: „Kreuzwortschlüssel“, Otto-Schmirgal-Str. 5, 10319 Berlin, E-Mail: contact@tierparkcenter.de. Einsendeschluss ist der 14. April 2012. Die Gewinner werden am 17. April um 15 Uhr in der Filiale von Mister Minit im Erdgeschoss des Centers gezogen.

Zum Rätsel der März-Ausgabe erreichten uns wieder viele richtige Zuschriften, aus denen O2-Mitarbeiter Björn Mairose (Foto) die drei Gewinner zog. Den dritten Preis, Ein Headset mit 3,5 mm Klinenstecker gewinnt Mike Schwerdtfeger aus Hohenschönhausen. Ein Zubehör-Gutschein im Wert von 20 Euro für den O2-Shop im Center Am Tierpark geht an Silvia Stefaniak aus Hohenschönhausen. Ein Klapphandy von Samsung gewinnt Familie Sengling aus Friedrichsfelde. Alle Gewinner werden auch schriftlich benachrichtigt. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.



Björn Mairose, Mitarbeiter des O2-Shops im Center zog die drei Gewinner unseres März-Rätsels

IMPRESSUM CENTERZEITUNG „CENTER AM TIERPARK“

HERAUSGEBER (V.I.S.D.P.): Gerd Burtchen, Werbegemeinschaft EKZ Center Am Tierpark | Otto-Schmirgal-Str. | 10319 Berlin | Tel.: (0 30) 51 09 94 -26, Fax: -28 | www.tierparkcenter.de

VERLAG: BVZ Anzeigenzeitungen GmbH | Karl-Liebknecht-Str. 29 | 10178 Berlin | Tel.: (0 30) 293 88 -88 | Fax: -877

ANZEIGEN-/OBJEKTLEITUNG: Hagen Königseder

ANZEIGENBERATUNG: Frank Knispel | Tel. (030) 2 93 88 74 25

REDAKTION & GESTALTUNG: Christian Schwenkenbecher | Medienbüro Schwenkenbecher | Tel. (030) 23 88 86 -76

SATZ & REPRO: MZ Satz GmbH | Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle

DRUCK: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH | Am Wasserwerk 11 | 10365 Berlin • **VERTRIEB:** BVZ Anzeigenzeitungen GmbH

Die Center-Zeitung erscheint als Beilage der „Rathausnachrichten“. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Kurort in der Schweiz	respektieren, schätzen	Schiffsreparaturwerkstatt	Völkergruppe	Heil-, Bildungsstätte	höchster Vulkan Hawaiis	Herrscher-sitz	West-europäer
Schornstein	11		Blüten-saft				
			Buße			12	
Titel islami-scher Gelehrter	Acker-gerät	Jung-eisbär im Berliner Zoo	14	Nach-schlage-werke		Ausruf des Nichtge-fallens	'Italien' in der Landes-sprache
Wasser-strudel		Rage	Autor von 'Peer Gynt'		Kimono-gürtel		
					eingefräste Rille		7
Mangel an Abwech-selung	klingeln	Schiffs-vorder-teil	poetisch: Stille	eine Tele-kommu-nikation		ehm. DDR-Partei (Abk.)	Vorname Capotes
		18		kurz für: eine	kaufm.: Bestand	17	Insel der Seligen (Sage)
Vorname Ein-steins		Skandal	Schaber-nack, Fopperei				
					Quell-gebiet des Rheins		
stark wün-schen	Pracht-straße (franz.)					griechi-scher Buch-stabe	Teil vieler Buch-staben
Berg-ein-schnitt						hohe Spiel-karte	
erste Frau (A.T.)							8
						Bein-gelenk	kleinste Büffel-art
franzö-sischer Schrift-steller †	Schalter (Mz.)	kleinste drei-stellige Zahl				US-Ameri-kaner (Kw.)	
heiliges Tier der Inder						Senk-bleie	Kanton der Schweiz
nicht alt							
Anker-platz	eng-lische Ver-neinung		flüssiges Fett	Haupt-stadt der Steier-mark	Reit-pferd bei Karl May	ein Umlaut	von Bedeu-tung
			Zahl-wort			Dyna-mik	westdt. Sende-anstalt (Abk.)
Ge-wässer-rand	kath. Theo-loge † 1847		13	groß-artig, ausge-zeichnet	ein Weiß-brot	Süd-deutscher	1
				Vorläufer der OSZE		gleich-gültig	Ver-kaufshäus-chen
					schwed. 'Nachtigall' † (Jenny)	ein Haut-aus-schlag	
äußere Form	nord-marok. Handels-zentrum	ganz, sehr	Fest-saal in Schulen	4		Weiß-hand-gibbon	Labans Tochter (A.T.)
ruhig, gleich-mütig	chem. Zeichen für Lithium	leise					
						Jubel-welle im Stadion (La ...)	
						giftiges Halb-metall	
höfliche Anrede in England			bibli-scher Ort im A.T.				
						Kfz-Abgas-entgifter (Kw.)	

Machen Sie mit und gewinnen Sie diesmal

1. - 5. Preis

wahlweise jeweils eine **Ab-satzreparatur** oder zwei **Schlüsselkopien**

von **MISTER MINIT** Ihr freundlicher Dienstleister vor Ort im Center Am Tierpark

Hier können Sie Ihre Lösung eintragen. Tipp: Die Lösung besteht aus drei Worten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

HOWOGE

... MEHR ALS GEWOHNT



Erlebnis Osterfeuer

Samstag, 7. April 2012, 18–22 Uhr

Park am Fennpfuhl, Paul-Junius-Straße, Berlin-Lichtenberg

Highlights für die ganze Familie:

- Entzünden des großen Osterfeuers
- Spiel und Spaß im Kinderosterland
- Lampionumzug mit Osterliedern
- Covermusik mit der Band Zollfrei
- Spektakuläre Feuershow mit Fuego Paz
- Speisen, Getränke, Marshmallows am Feuer
- Großes musikalisches Abschlussfeuerwerk



Literatur & Gespräche

ERZÄHÖ

4. April, 18 Uhr

in der Kunst- und Literaturwerkstatt; Jeden ersten Mittwoch im Monat; diesmal mit dem Sänger und Schauspieler Mark Aizikovitch; Moderation: Brigitte Graf

studio im hochhaus, Zingster Str. 25
Tel. 9 29 38 21

Poetry-Slam: Heimspiel

10. April, 19 Uhr

Volker Strübing und Micha Ebeling präsentieren witzig-scurrile Texte in Lyrik und Prosa

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Pl. 2,
13051 Berlin, Tel. 92 79 64 10

Neugierde als Triebfeder

12. April, 19.30 Uhr

Architektur, Malerei und Skulptur in der Renaissance; Dia-Vortrag mit der Kunsthistorikerin Dr. Gerhild H. M. Komander, Eintritt: 2/1 €

Galerie 100, Konrad-Wolf-Str. 99
Tel. 9 71 11 03

Lichtenberger Wappen-Geschichten

16. April, 15.30 Uhr

Geschichte(n) im Studio - Gesprächsrunde mit einer Einführung zum Thema von Prof. Dr. Jürgen Hofmann. Eintritt: 3/2 €

Studio Bildende Kunst, John-Sieg-Str. 13
Tel. 5 53 22 76

Keine Macht den Doofen

21. April, 15 Uhr

Autorenlesung und Diskussion mit dem Philosophen, Schriftsteller und Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung Dr. phil. Michael Schmidt-Salomon

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Pl. 2,
13051 Berlin, Tel. 92 79 64 10

Vorm Tod ist alles Leben

23. April, 19 Uhr

Die Musikerin Barbara Thalheim stellt ihr Buch mit Songtexten aus den letzten zehn Jahren sowie Kurzgeschichten aus jüngster Zeit vor

Anton-Saefkow-Bibliothek, Anton-Saefkow-Pl. 14, 10369 Berlin, T. 90 296 -37 73

Man stirbt doch nicht im dritten Akt

23. April, 19 Uhr

Der Schauspieler Peter Bause stellt seine Autobiografie vor

Bodo-Uhse-Bibliothek, Erich-Kurz-Str. 9
Tel. 5 12 21 02

Früher war ich Filmkind

24. April, 19 Uhr

Lesung mit Knut Elstermann, der für sein Buch vierzehn einstige DEFA-Filmkinder interviewte

Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek, Frankfurter Allee 149, Tel. 5 55 67 19

Veranstaltungen für den Lichtenberg-Kalender online eintragen unter:
www.rathausnachrichten.de

Wandbild am Obersee



Die Nachmittagssonne fällt schräg durch die wandhohen Fenster in den Atelierraum des Mies van der Rohe Hauses. Beate Terfloth ist fasziniert von dem Spiel des Lichtes mit den metallenen Fenstersprossen, die die Glasscheibe in regelmäßige Quadrate teilen. Licht und Schatten sind Inspiration für die Zeichnung, die nun wandhoch gegenüber dem Fenster entsteht. Mit einem sehr harten Bleistift bringt die Künstlerin zarte Linien auf die Wand, die sich verlieren und wieder finden. Das Wandbild und die Architektur des Hauses werden zum Thema ihrer Ausstellung unter dem Titel "placement". Die Ausstellung ist bis zum 27. Mai dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr im Mies van der Rohe Haus in der Oberseestraße 60 zu sehen. www.kultur-in-lichtenberg.de

Musik & Theater

Singen in geselliger Runde

5. April, 14 Uhr

mit dem Singkreis unter Leitung von Frau Sturm, TN-Beitrag: 1 €

Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel,
Ribnitzer Straße 1 b, 13051 Berlin,
Tel. 9 62 77 10

Josette und ihre Eltern

14. April, 11 Uhr

nach Eugène Ionesco, ab 5 Jahren

Theater an der Parkaue, Parkaue 29
Tel. 55 77 52 52

Chor der fröhlichen Rentner

17. April, 15.30 Uhr

Konzert unter der Leitung von Frau Dr. Roßberg; Eintritt frei

KultSchule, Sewanstr. 43, Tel. 51 06 96 40

Rendezvous im Frühling

25. April, 19 Uhr

Bernard Mayo singt französische und eigene Chansons Eintritt: 1 €

Kontakt- und Kommunikationszentrum
Neustrelitzer Straße 63, Tel. 9 81 45 46

Tanzabend

27. April, 17 Uhr

Verbringen Sie einen netten Abend mit Gleichgesinnten; Eintritt frei

KultSchule, Sewanstr. 43, Tel. 51 06 96 40

4. Lange Nacht der Opern und Theater

28. April, 16 Uhr

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Theater; ab 16 Uhr Kinderprogramm, ab 19 Uhr Erwachsenenprogramm.

Theater an der Parkaue, Parkaue 29
Tel. 55 77 52 52

Kultur & Bildung

Osterfiguren

2. April, 10 Uhr

aus Eiern und mit vielseitigen Materialien Figuren bauen und mit ihnen spielen ab 5 Jahren Unkostenbeitrag: 2,50 €

Kinderkunst ohne Führungskreuz e.V.,
Siegfriedstraße 29a, Tel. 5 53 04 77

Kommen-Schauen-Staunen-Mitnehmen

11. April, 14.30 Uhr

Modenschau und Frühjahrspräsentation der Spendenkammer des Wohnprojektes Undine; Kostenbeitrag: 2,60 €

Stadtteilzentrum Lichtenberg-Nord,
Hagenstraße 57, Tel. 5 50 95 45

Miteinander deutsch sprechen

13. April, 15 Uhr

Start der Gesprächsgruppe für Erwachsene mit Migrationshintergrund, die ihre Deutschkenntnisse anwenden und mehr über das Leben in Deutschland erfahren möchten

Anton-Saefkow-Bibliothek, Anton-Saefkow-Platz 14, Tel. 90 296 -37 90

Line Dance Party mit Marlies

17. Februar, 15.30 Uhr

Eintritt: 3,00 €

Dünenpavillon im Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel, Ribnitzer Straße 1 b
Tel. 96 27 71 10

10. Friedrichsfelder Gesundheitstage

30. April

Programm: siehe Extra-Flyer

KultSchule, Sewanstr. 43, Tel. 51 06 96 40

Ausstellungen

Mediterrane Träume

bis 13. April

Ölmalerei von Gabi Kretschmer

KultSchule, Sewanstr. 43, Tel. 51 06 96 40

Pastelle und Zeichnungen

bis 2. Mai

Ausstellung von Maïke Schörnïck

Bodo-Uhse-Bibliothek, Erich-Kurz-Str. 9
Tel. 5 12 21 02

XII – Kunst erlesen

bis 5. Mai

Ausstellung der Zeichen- und Leistungskurse des Ardenne-Gymnasiums

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Pl. 2,
13051 Berlin, Tel. 92 79 64 10

Kuba, Perle der Karibik

26. März bis 27. April

Fotoausstellung von Ingeborg und Günter König

KultSchule, Sewanstr. 43, Tel. 51 06 96 40

Geschichtenbilder

4. April bis 22. Mai

Gegensätze und Verbindungen; Claudia Clemens (Ölmalerei) und Constance Schrrall (Enkaustik); Vernissage am 4.4.2012, 19 Uhr

Museum Kesselhaus, Herzbergstraße 79
Tel. 54 72 24 24

Gegen den Strom

13. April bis 24. Mai

Ulrich Strube zeigt Acrylmalerei und Federzeichnungen; Vernissage: 12.4.2012 um 19 Uhr, Eintritt frei

Galerie OstArt, Giselstr. 13,
Tel. 55 3 22 76

Senioren

Orientalische Tänze und Volkslieder

10. April, 14 Uhr

zum Mitsingen, Kostenbeitrag: 2 €

Seniorengegnungsstätte (SBSt.)
Ribnitzer Str. 1b, Tel. 9 29 71 68

Die Csárdásfürstin

11. April, 14.30 Uhr

Musikalisch-literarischer Vortrag von Hr. Böhme; Kostenbeitrag: 3 Euro, Anmeldung erbeten

SBSt. Hönower Str. 30a; Tel. 5 09 81 08

Was? Warum? Wann? Wie?

16. April, 14 Uhr

Die Willenserklärung: Herr Gelbricht klärt auf; Anmeldung erbeten

SBSt. Sewanstr. 235, Tel. 51 09 81 60

André Rieu

25. April, 14.30 Uhr

Mit Herz und Geige; III. Teil; mit Klaus Jürgen Böhme; Kostenbeitrag: 4 €

SBSt. Ruschestr. 43, Tel. 5 59 23 81

Frühlingsfest

26. April, 14 Uhr

Tanz und Stimmung mit dem Chor Spätlese; Ort: Haus der VS, Woldegker Str. 5, , Kostenbeitrag: 7 €; Vorverkauf

SBSt. Warnitzer Str. 8, Tel. 9 29 02 84

Unsere Schlagerstunde

26. April, 14.30 Uhr

Siggi Trzof empfängt Wolfgang Lippert, Kostenbeitrag: 6 €; Anmeldung erbeten

SBSt. Judith-Auer-Str. 8, Tel. 97 10 62 51

IMPRESSUM

LICHTENBERGER Rathausnachrichten

Zeitung des Bezirksamtes Lichtenberg von Berlin für den Bezirk Lichtenberg und seine Ortsteile. Erscheinungsweise monatlich. Beliefert werden alle erreichbaren Haushalte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Gemeinsame Herausgeber:
Bezirksamt Lichtenberg, 10360 Berlin
BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Karl-Liebknecht-Straße 29 · 10178 Berlin

Erreichbarkeit:
• Redaktion:
Tel.: (030) 90 29 6-33 12 · Fax: -33 19
pressestelle@lichtenberg.berlin.de
• Anzeigen:
Tel.: (030) 293 88-88 · Fax: -7449
werbung@rathausnachrichten.de

Redaktion und Gestaltung:
Christian Schwenkenbecher (V.i.S.d.P.)
redaktion@rathausnachrichten.de
Gerrit Deutschmann, Carmen Weber,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Bezirksamt Lichtenberg.
Alle mit Bezirksamt (abgekürzt BA)
gekennzeichneten Beiträge sind Texte der
Pressestelle des Bezirksamtes Lichtenberg.

Geschäftsführung:
Hagen Königseder
Michael Braun
Oliver Rohloff

Anzeigensatz und Repro:
MZ Satz GmbH Halle

Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Am Wasserwerk 11
10365 Berlin

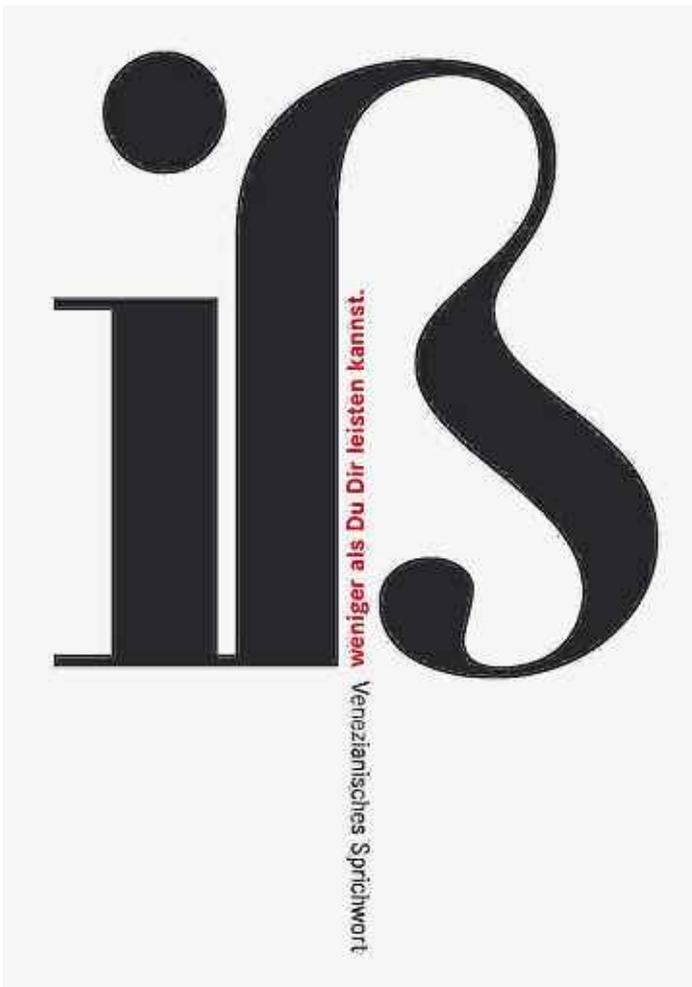
AD A Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber gestattet.

BVDA Druckauflage 124.950 Exemplare
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2007

Der Schrift verschrieben

„SchriftSatz“ heißt die neue Ausstellung in der Galerie 100, die am Mittwoch, dem 4. April, um 19 Uhr in der Konrad-Wolf-Straße 99 eröffnet wird. Die Laudatio auf die Künstler Klaus Rähm und Hans-Jürgen Willuhn, die sich seit 40 Jahren der Schrift verschrieben haben, hält Prof. Matthias Gubig. Die Ausstellung stellt in einer Zeit, in der die Sprache immer mehr der Verknappung unterliegt, die Schrift in den Mittelpunkt. Zu sehen sind typografische Inszenierungen von Klaus Rähm und kalligrafische Zeichen von Hans-Jürgen Willuhn. Während Rähm die Schönheit der Druckschriften als sinnlich wahrnehmbare, visuelle Gestalt der Sprache darstellt, sind die handgeschriebenen Grafiken Hans-Jürgen Willuhns ganz individuelle Textinterpretationen. Aphorismen und Zitate werden zu Textbildern in denen Schrift und Satz eine beeindruckende Einheit bilden. Die Ausstellung ist vom 5. April bis zum 9. Mai dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Bild: Ausstellung



18. Poetenwettbewerb

Sozialstadträtin Kerstin Beurich (SPD) beglückwünschte am Dienstag dem 20. März die Gewinner des 18. Lichtenberger Poetenwettbewerbes für Seniorinnen und Senioren: „Die eingereichten Beiträge spiegeln den individuellen und dabei häufig einfallreichen und anregenden Umgang des Einzelnen mit scheinbar alternativlosen Situationen, die uns das Leben so zumutet. Danke an alle, die ihre biografischen Erfahrungen im Wettbewerb eingebracht haben.“, so die Bezirksstadträtin während der Ehrung. Unter dem Motto „Hilft nisch, da musste durch...!“ reichten in den Kategorien Lyrik und Prosa insgesamt 50 schreibfreudige und -begabte Lichtenberger 92 Beiträge ein. Eine Jury wählte 10 Beiträge als Gewinner des Wettbewerbs aus. Ausgezeichnet wurden Wolfgang Fritz, Gisela Koch, Rudi Reinsch, Annelies Ring, Lona Schiller, Ingrid Schippeke, Sonja Wagner und Barbara Wiesenthal. Einen Sonderpreis erhielten Gisela Verges und Robert Göbel. Alle eingereichten Beiträge fasst ein kleiner Band zusammen. Für drei Euro ist dieser beim Amt für Soziales, Fachbereich Soziale Dienste und Angebote, Jörg Kaminski, Tel. 90 296 -86 71 (Mail: joerg.kaminski@lichtenberg.berlin.de) zu beziehen.

Tanz in den Frühling

Der diesjährige Frühlingsball der Lichtenberger Seniorenbegegnungsstätten findet am 21. April in der Max-Taut-Aula statt. Das Tanzparkett ist in der Zeit 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Tänzerinnen und Tänzer erwartet ein abwechslungs-

reiches Unterhaltungsprogramm mit der Partyband von Jens und Katrin Albrecht. Karten in Höhe von 10,- € (Kaffeegedeck inclusive) sind ab sofort in allen kommunalen Seniorenbegegnungsstätten Lichtenbergs erhältlich.

Theaterkarten zu gewinnen



Am 18. April um 19 Uhr gastiert das ZKM Zagreb mit „This Could Be My Street“ im Theater an der Parkaue. Das Stück entstand als unmittelbare Reaktion auf den brutalen Mord an einem 17-jährigen Schüler aus Zagreb. Er gehörte der linken Szene an und wurde nachts an einer Bushaltestelle von mutmaßlich rechtsgerichteten Jugendlichen getötet. Die Inszenierung geht dabei über die

dokumentarische Rekonstruktion des Mordes hinaus, indem es das Phänomen Jugendgewalt grundsätzlich verhandelt. Das Theater an der Parkaue verlost für diese Vorstellung fünf Mal zwei Freikarten. Wer mitmachen möchte, schickt eine E-Mail mit dem Stichwort „Verlosung Theater an der Parkaue“ an pressestelle@lichtenberg.berlin.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Senioren helfen Senioren

Fast ein Drittel der 65-Jährigen und Älteren sowie die Hälfte der 80-Jährigen stürzen mindestens einmal pro Jahr im eigenen Haushalt. In Deutschland ereignen sich so jährlich beispielsweise etwa 70 000 Oberschenkelhalsbrüche. Besonders sturzgefährdet sind ältere Menschen, die unter Gang- und Gleichgewichtsstörungen, Muskelschwäche, Schwindel und Sehstörungen leiden. Das Bezirksamt Lichtenberg sucht daher wieder aktive Seniorinnen und Senioren, die Lust und Zeit haben, ehrenamtlich Spaziergangsgruppen für ältere Lichtenberger anzuleiten sowie ältere Menschen, die nicht allein spazieren gehen wollen, zu begleiten. Im Vordergrund stehen die Freude an gemeinsamer Bewegung und der Gedanke, etwas für seine Gesundheit zu tun. So werden durch regelmäßiges Laufen die Gangsicherheit geschult, die Halte- und Stütz Muskulatur gestärkt und somit Sturzrisiko vorgebeugt. Alle Spaziergangspaten erhalten eine kostenfreie Einführung. Das Bezirksamt vermittelt im direkten Umfeld der potenziellen Patinnen und Paten. Interessierte melden sich bitte bis zum 30. April beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit, Frau Hennecke, unter Telefon 90 296 -45 63, oder per E-Mail unter katharina.hennecke@lichtenberg.berlin.de.

Neues Spaziergangsangebot

Im März startete ein neues Bewegungs- und Begegnungsangebot des Vereins Demenzfreundliche Kommune Lichtenberg e.V. für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige, Freunde und Bekannte. Alle Lichtenbergerinnen und Lichtenberger, die Freude an Spaziergängen im Kiez haben, können künftig an jedem 3. Montag im Monat ab 14.30 Uhr um den Fennpfuhl spazieren. Treffpunkt ist jeweils die Bibliothek am Anton-Saefkow-Platz. Ermöglicht wird dieses Angebot durch eine Kooperation der Lichtenberger Betreuungsdienste gGmbH und des Sozial- und Pflegestützpunktes Biloba. Der Spaziergang wird von ehrenamtlichen, professionell geschulten Betreuerinnen und Betreuern begleitet. Bei Bedarf kann ein kostenloser Fahr- und Begleitdienst angefragt werden. Weitere Informationen unter Telefon 53 02 93 50.

Damen im Finale

Am 24. Februar haben die Damen des ttc berlin eastside den Einzug ins Finale der Tischtennis-Champions League perfekt gemacht. Mit einem souveränen 3:0 Sieg gegen Budaörsi SC aus Ungarn wurde der 3:1 Hinspielsieg eindrucksvoll bestätigt. Am 4. Mai steigt um 19.15 Uhr in der Sporthalle des Freizeitforums Marzahn-Hellersdorf das 1. Finalspiel gegen den SVS Ströck aus Wien, der als Favorit auf Europas Krone gilt. Die Mannschaft des ttc berlin eastside freut sich über zahlreiche Unterstützung. Weitere Informationen im Internet unter www.ttc-berlin-eastside.de.

Seniorenkino im CineMotion

Der Film „Dschungelkind“ erzählt die Geschichte der achtjährigen Sabine, die mit ihrer Familie nach West-Papua auswandert. Dort baut sich die Familie ein neues Leben im Dschungel, fernab der westlichen Zivilisation, auf. Trotz der unterschiedlichen Kulturen lebt sich Sabine schnell ein und knüpft freundschaftliche Kontakte zu gleichaltrigen Eingeborenen. Jahre später muss sich Sabine zwischen dem Dschungel und der Zivilisation entscheiden. Ihre alte Heimat Deutschland ist für sie eine mittlerweile fremd gewordene Welt, in der sie sich nur noch schwer zu Recht findet. Der Film basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Sabine Kuegler. In der Kinoreihe für Seniorinnen und Senioren läuft die Vorstellung am Mittwoch, dem 25. April 2012 um 15 Uhr im Kino CineMotion Berlin-Hohenschönhausen, Warntenberger Straße 174. Der Eintritt kostet 4 Euro.



Kiezdetective unterwegs

Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse des Grünen Campus Malchow treffen sich montags mit ihrer Lehrerin Frau Franz zum Umweltelehrekurs „Kiezdetective“ und machen sich auf den Weg, ihr Umfeld zu erkunden.

Bei ihrer ersten Zusammenkunft haben sie die unmittelbare Schulumgebung erforscht und die Jugendfreizeiteinrichtung „Full House“ des pad e.V. entdeckt.

Ende Februar haben sich die Detective die Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Christina Emmrich (Die Linke), eingeladen, um gemeinsam die Spielplätze am Malchower See zu entdecken. Bis auf ein wenig Müll wurde das Umfeld als „sehr in Ordnung“ bewertet. Diesem Müll werden die Kiezdetective demnächst den Garaus machen und ihn einsammeln.

Der Spielplatz am Malchower See wurde sofort bespielt und einige Verbesserungsideen hätten die Kinder auf Anhieb parat. Als sie hörten, dass dieser in nächster Zukunft umgebaut wird, wurden sie hellhörig. Schnell war die Idee geboren, die Spielplatzplanerin Frau Zurek aus dem Bezirksamt Lichtenberg einzuladen. Gesagt, getan, Manuela Elsaßer, die Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung organisierte einen Termin. Zu den Entwürfen aus dem Umwelt- und Naturschutzamt gab es große Zustimmung und weitere Anregungen von den Kindern.

Bei der Entscheidung für die Baufirma werden die Kinder einbezogen. Außerdem wurde verabredet, dass die Kindergruppe sich bei der Eröffnungsfeier für den umgebauten Spielplatz beteiligen möchte. F: BA

Lichtenberg für Entdecker

Touristeninformationspunkte in Lichtenberg eingeweiht

Kürzlich weihten der Bezirksbürgermeister Andreas Geisel (SPD) und der Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftskreises Hohenschönhausen-Lichtenberg Jörg Hoppe einen der beiden neuen Service-Info-Points (SIP) im Abacus Tierpark Hotel ein.

„Wir wollen damit Touristen unkompliziert über die kulturellen Attraktionen Lichtenbergs und unseren Veranstaltungsplan informieren und sie für einen Besuch des Tierparks oder unserer Theater, Restaurants, Ausstellungen etc. gewinnen. Deshalb stehen die Info-Points auch im Foyer der Hotels. Das Signal ist klar: Berlin besteht nicht nur aus Mitte. Und bei uns kann man nicht nur schlafen, sondern auch unvermutete Kleinode entdecken.“, äußerte der Bezirksbürgermeister anlässlich der Eröffnung. Als moderne Alternative zu den klassischen Touristenin-



formationspunkten hat sich der Bezirk, in Gemeinschaft mit dem Wirtschaftskreis Hohenschönhausen-Lichtenberg e. V., für die Service-Info-Points entschieden und will damit einen neuen und innovativen Weg beschreiten. Über interaktive Touch-Screen-Monitore haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den Bezirk virtuell zu entdecken und sich für

ihren Aufenthalt das passende Programm zusammenzustellen. Dort findet man alles Wissenswerte für die Erkundung und über die bunte Vielfalt Lichtenbergs. „Touren für Entdecker“ geben Empfehlungen für Stadtpaziergänge, Fahrradtouren und thematische Wanderungen. Ein zweiter SIP befindet sich im Hotel Kolumbus in der Genslerstraße. Foto: BA

Info-Abende in den Bibliotheken

Der Info-Abend am Montag, dem 16. April, um 19 Uhr in der Anton-Saefkow-Bibliothek, Anton-Saefkow-Platz 14, beschäftigt sich mit dem neuen Schmerzverständnis und der Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht. Zu Gast ist Heilpraktikerin Angela Dzaack, die über diese Therapie informiert und praktische Übungen für Nacken und unteren Rücken demonstriert.

Nach Liebscher und Bracht werden viele Schmerzen falsch interpretiert: nicht die schon vorliegende Schädigung ist die Ursache, sondern Schmerzen sind Warnungen des Körpers vor möglichen Schädigungen. Wird dieser Warnschmerz mit Arzneimitteln unterdrückt, können sich tat-

sächlich die Zustände einstellen, vor denen gewarnt wird, so z. B. Bandscheibenvorfälle. Die Therapie nach Liebscher und Bracht will Fehlbelastungen beseitigen und die Muskeln „umprogrammieren“. Ziel ist es, die Schmerzursachen zu therapieren – ohne den Einsatz von Medikamenten, Spritzen oder Operationen. Der Eintritt kostet einen Euro, Anmeldungen unter Telefon 90296 3773.

Die Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek lädt am Mittwoch, dem 18. April, um 19 Uhr in die Frankfurter Allee 149 zu einem Info-Abend unter dem Motto „Und was kannst Du?“ ein. In Kooperation mit der Kiezspinne FAS e.V. wird das Tauschnetz Lichtenberg vorgestellt. Im Tauschnetz sind Menschen aktiv,

die untereinander Dienstleistungen und Gegenstände auf Zeitbasis und ohne Geld tauschen. Jeder bietet an, was er gut kann oder gerne macht. Eintritt 1 Euro, Tel. 555 6719

Die Anna-Seghers-Bibliothek und die Polizeidirektion 6, Abschnitt 61 laden am Mittwoch, dem 25. April, um 18 Uhr zu einer Präventionsveranstaltung „Sicher Wohnen - Einbruchschutz“ in die Bibliothek im Linden-Center, Pre-rower Platz 2, ein. Informiert wird über die Vielfalt von Möglichkeiten, den Schutz vor Einbrüchen wirkungsvoll zu gestalten.

Mehr Informationen über die Lichtenberger Bibliotheken unter www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de

BRANCHENSPIEGEL

SCHLÜSSELDIENST

SICHERHEITSTECHNIK-
Zierold GmbH



13059 Berlin
Grevesmühlener Str. 22
Telefon: 030 - 92 799 766
GZierold@skydsl.de
www.Zierold-GmbH.de

- Notöffnungen • Tresore
- Alarmanlagen
- Videotechnik
- Schließanlagen
- Schlüssel aller Art

24 Std. Notdienst:
0172 - 66 82 012

Der nächste
Branchenspiegel
erscheint am

5. Mai 2012

in Ihren

**Rathaus
nachrichten**

Anzeigenbuchung
unter Telefon
030 / 2 93 88 - 74 26

BESTATTER

BESTATTUNGEN

Barbara Plehn

Hohenschönhausen
Konrad-Wolf-Straße 33-34
13055 Berlin
(gegenüber Ärztehaus)

Friedrichshain
Landsberger Allee 48
10249 Berlin
(gegenüber Krankenhaus)



Fordern Sie bitte unverbindlich unsere Informationsschrift an.

Als Mitglied der Bestatter-Innung und aus Tradition meiner Familie bin ich in schweren Stunden für Sie da.

Tag und Nacht
☎ 97 10 55 77



58316-1-1

Wie weiter nach der Schule?

Die Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Christina Emmrich (Die Linke), wird am 26. April den diesjährigen Elternabend rund um den Übergang von der Schule in die Berufswelt im Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstraße 6 eröffnen. Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, der Industrie, des Handel und des Handwerks stehen für Gespräche zur Verfügung. Eltern aus Lichtenberg sind herzlich eingeladen, sich über betriebliche

Ausbildungsmöglichkeiten für ihre Kinder der Klassenstufen 9 bis 13 zu informieren. Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr, sind 2 Durchgänge jeweils um 18.00 und 19.00 Uhr vorgesehen. Für den Elternabend stehen weiterhin Ansprechpartner und -partnerinnen verschiedener Institutionen, wie der Agentur für Arbeit, von Oberstufenzentren, Privatschulen, Bildungsträgern und des Lichtenberger Beratungszentrum für

Berufseinsteiger für persönliche Gespräche zur Verfügung. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind selbstverständlich ebenso herzlich eingeladen und können für die gezielte Nachfrage ihre Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen. Organisiert wird der Elternabend von der AG Duales Lernen und dem Regionalen Ausbildungsbund Lichtenberg. Entsprechende Informationsmaterialien zum Mitnehmen werden bereit liegen.